

SikaHyflex® 600

Hochwertiger Silicondichtstoff zur Wetterversiegelung für Structural Glazing

Produkt- beschreibung

SikaHyflex®-600 ist ein 1-komponentiger, feuchtigkeitsvernetzender, niedrigmoduliger und elastischer Silicon-Fugendichtstoff.

Anwendungsgebiete:

SikaHyflex®-600 ist ein hochwertiger Dichtstoff speziell für Verglasungen, sowie allgemein zum Abdichten. Er ist besonders geeignet für Anwendungen, bei welchen die transparente Optik des Dichtstoffs wichtig ist, beispielsweise für Structural Glazing, Schaufenster, Glastrennwände und ähnliche Anwendungen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- Transparent
- Ausgezeichnete UV- und Witterungsbeständigkeit
- Haftet gut auf Glas, Metall, Kunststoff und Holz
- Verursacht keine Verschmutzung in angrenzenden Materialien
- Gesamtverformung 25%
- Neutrale Vernetzung

Prüfungen/ Zulassungen:

- EN 15651-1 F EXT-INT CC 25 LM
- EN 15651-2 G CC 25 LM
- ASTM C 920, class 25
- ISO 11600 F 25 LM & G 25 LM

Produktdaten

Chemische Basis:

1-Komponenten-Silicon, feuchtigkeitshärtend

Lieferform:

Kartusche mit 300 ml, 25 Kartuschen im Karton
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton

Farbton:

transparent

Lagerfähigkeit:

12 Monate

Lagerbedingungen:	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C.	
Dichte:	~ 1,05 kg / l	(ISO 1183-1)

Technische Daten

Shore A Härte:	~ 20 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Zugspannung:	~ 0,35 N / mm ² bei 100% Dehnung (23°C) ~ 0,35 N / mm ² bei 100% Dehnung (-20°C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung:	~ 400%	(ISO 37)
Rückstellvermögen:	~ 90%	(ISO 7389)
Weiterreisswiderstand:	~ 2,5 N / mm	(ISO 34)
Zulässige Bewegungsaufnahme:	± 25%	(ISO 9047)
	± 25%	(ASTM C 719)
Einsatztemperatur/ -Bereich:	- 40 °C bis + 150 °C	
Vernetzungsart:	Neutral	
Standvermögen:	~ 0 mm (20mm Profil, 50°C)	(ISO 7390)
Verarbeitungszeit:	Hautbildungszeit: ~ 25 min / bei + 23°C / 50 % r. F. Klebefrei: ~ 120 min / bei + 23°C / 50 % r. F.	(CQP 019-1) (CQP 019-1)
Durchhärtung:	~ 2mm / 24h bei +23°C und 50% r.F.	(CQP 049-2)

1) CQP = Corporate Quality Procedure

2) Weitere Werte, einschliesslich zulässige Spannungen, siehe Berechnungstabelle

Systeminformation

Durchhärtung:	Die Vernetzungsreaktion von SikaHyflex®-600 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Die Reaktion startet an der Oberfläche und setzt sich ins Innere der Klebefuge fort. Die Durchhärtungsgeschwindigkeit hängt von der relativen Luftfeuchte und der Temperatur ab. Eine Erwärmung auf über + 50 °C zur Beschleunigung der Aushärtung ist zu vermeiden, da dies zu Blasenbildung führen kann. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft langsamer.
----------------------	---

Anwendungsgrenzen:	Alle Sikasil® SG, IG, WT, WS und FS Silicon-Kleb- und Dichtstoffe sowie SikaHyflex®-600 sind miteinander verträglich. Sikasil® WS und FS Kleb- und Dichtstoffe sowie SikaHyflex®-600 sind mit SikaGlaze® IG -Dichtstoffen verträglich. Alle anderen Dichtstoffe müssen durch Sika® freigegeben werden, bevor sie in Kombination mit SikaHyflex®-600 eingesetzt werden. Werden zwei oder mehr reaktive Dichtstoffe in Kombination verwendet, muss der erste komplett aushärten, bevor der nächste appliziert werden darf. SikaHyflex®-600 darf nicht auf vorgespanntem Polyacrylat und Polycarbonat verwendet werden, da dies unter Umständen zu Spannungsrissbildung führen kann. Die Verträglichkeit von SikaHyflex®-600 mit Dichtungen, Hinterfüllmaterialien, Abstandshaltern und anderen zusätzlichen Werkstoffen ist in Vorversuchen zu überprüfen. Fugentiefen über 15 mm sollten vermieden werden. Diese Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.
---------------------------	---

**Untergrund-
Vorbereitung/
Primer:**

Die Untergründe müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Floatglas, beschichtetes Glas, eloxiertes Aluminium und Edelstahl müssen mit **Sika® Aktivator-205**, **Sika® Aktivator-100** oder **Sika® Cleaner P** vorbehandelt werden.

Pulverbeschichtete- und PVDF beschichtete Metalle müssen mit **Sika® Aktivator- 205** vorbehandelt werden. Für weitere Informationen zur Anwendung und den Ablüfzeiten beachten Sie bitte das jeweilige Produktdatenblatt.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Beton, Porenbeton, Zementputz, Mörtel, Mauerwerk müssen mit **Sika® Primer-3 N** geprimert werden.

Für weitere Informationen zur Anwendung und den Ablüfzeiten beachten Sie bitte das Produktdatenblatt.

Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Haftungsprüfungen für Projekte auf bestimmten Untergründen müssen rechtzeitig vor der Anwendung durchgeführt werden. Beratung für spezifische Anwendungen und Methoden zur Oberflächenvorbehandlung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitungstemperatur: Zwischen + 5°C und + 40°C

Umgebungstemperatur: Zwischen + 5°C und + 40°C

Verarbeitungshinweise

Verbrauch:

Fugenlänge [m] pro 600 ml Beutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
10	10	6
5	15	8
3	20	10
2	25	12
1,3	30	15

Verarbeitung:

Nach der Untergrundvorbereitung wird **SikaHyflex®-600** appliziert. Die Fugen müssen genau dimensioniert sein, da Anpassungen nach der Applikation nichtmehr möglich sind. Um die Leistungsfähigkeit des Dichtstoffes optimal zu nutzen, sollte die Fugenbreite auf der Basis der Bewegungsaufnahme und der zu erwartenden Bewegungen der angrenzenden Materialien dimensioniert werden. Dabei sollte die Fugenbreite mindestens 6 mm und maximal 45 mm betragen. Fugentiefen über 15 mm sollten vermieden werden. Diese Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Die minimale Fugentiefe beträgt 6 mm und die maximale 15 mm. Das Verhältnis von Fugenbreite zu –tiefe sollte 2:1 entsprechen. (Ausnahmen siehe folgende Tabelle)

Empfohlene Fugenabmessungen

Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
10	6
15	8
20	10
30	15
45	15

Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Es sind nur mit dem Dichtstoff kompatible, geschlossenzellige Hinterfüllmaterialien zu verwenden. Sind die Fugen zu flach für eine Rundschnur, wird ein PE-Band als Trennlage empfohlen, damit sich das Silicon mit der Fugenbewegung frei dehnen kann.

Abglätten:

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Dichtstoffes erfolgen. Beim Abglätten von frisch appliziertem **SikaHyflex®-600** soll der Dichtstoff an die Fugenflanken gepresst werden, um eine gute Benetzung zu erreichen. Abglättmittel dürfen nicht verwendet werden.

Entfernen:

Nicht ausgehärtetes **SikaHyflex®-600** kann von Geräten und Werkzeugen mit **Sika® Remover-208** entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände / Haut sollten sofort mit **Sika® TopClean T** oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Einschränkungen/

- **SikaHyflex®-600** kann nicht überlackiert werden.
- **SikaHyflex®-600** darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung, z. B. Schwimmbad, Aquarien und Trinkwasserbehältern sowie an Natursteinen.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden.
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Weitere Informationen:

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:
 – Sicherheitsdatenblatt
 – Anwendungsrichtlinien

Wichtige Hinweise

Gefahrenweise:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika**® erforderlich sind, **Sika**® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.



Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 117
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 940-0
Telefax (0 71 25) 940-231

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 70 42) 1 09-0
Telefax (0 70 42) 1 09-180



REG. NR. 31982